

Anmeldung zur Fachtagung

An folgendem Workshop nehme ich teil:

(Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Wunschangabe für den Workshop)

	1. Wunsch	2. Wunsch
Workshop 1		
Workshop 2		
Workshop 3		
Workshop 4		
Workshop 5		

Name, Vorname: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ/ Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Organisatorische Hinweise

Anschrift:

Hochschule Düsseldorf
Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften
Münsterstraße 156, Gebäude 03
40476 Düsseldorf

Veranstalter:

Hochschule Düsseldorf in Verbindung mit den Landesarbeitsgemeinschaften der Familienbildung NRW, der Paritätischen Akademie NRW und dem Elternnetzwerk NRW

Kontakt:

Prof. Dr. Veronika Fischer:
veronika.fischer@hs-duesseldorf.de
Ramona Hasebrink (studentische Mitarbeiterin):
ramona.hasebrink@fh-duesseldorf.de

Anfahrt:

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: S-Bahnen S 1, S 6 oder S 11, Straßenbahn 701, Straßenbahn 704 bis Rather Straße/HSD
Busse 733, 752, 754, 756, 758 und 834 bis Düsseldorf Derendorf (S)

Mit dem Auto kann die Zufahrt zurzeit nur über die Toulouser Allee erfolgen. Die Zufahrt zur Tiefgarage erreichen Sie, wenn Sie von der Münsterstraße in die Toulouser Allee einbiegen. Zur Rechten passieren Sie die Bahngleise und nach wenigen Metern ein altes Schaffnerhäuschen. Direkt dahinter befindet sich links die Tiefgarageneinfahrt (zweite Möglichkeit links abzubiegen!).

Anmeldung:

Anmeldung bis spätestens 10.06.2016



Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences

HSD

Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften
Faculty of Social Sciences and Cultural Studies

SK

FACHTAGUNG FAMILIEN BILDUNG – DIVERSITÄTS BEWUSST UND INKLUSIV

Dienstag, 21. Juni 2016, 11.00 – 16.00 Uhr



für eine familienfreundliche Zukunft

Familienbildung – diversitätsbewusst und inklusiv

Fachtagung der Hochschule Düsseldorf in Verbindung mit den Landesarbeitsgemeinschaften der Familienbildung NRW, der Paritätischen Akademie NRW und dem Elternnetzwerk NRW

Die Familienbildung hat den gesellschaftspolitischen Auftrag und die ethische Verpflichtung in einem demokratischen Gemeinwesen für alle Menschen Angebote zu machen. Vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Ungleichheit erreichen Weiterbildungsangebote, darunter auch die Familienbildung, allerdings nicht alle Bevölkerungsgruppen. Der Bildungsbericht 2014 stellt im Kapitel Weiterbildung fest, dass – trotz einer Steigerung der Weiterbildungsteilnahme – die soziale Ungleichheitsstruktur, die bereits Vorgängerberichte festgestellt haben, weiterbesteht. Zu den Personen, die in der Weiterbildung unterrepräsentiert sind, zählen demnach Arbeitslose, Erwerbstätige in Arbeiterberufen, Un- und Angelernte, Geringqualifizierte und Menschen mit Migrationshintergrund aus benachteiligten Milieus. Auch wenn keine gesonderten Zahlen zur Familienbildung vorliegen, kann angenommen werden, dass der Befund auch für diesen Bereich gilt.

Somit werden Exklusionsmechanismen im gesamten Weiterbildungsbereich wirksam, die die Teilhabe von Familien einschränken und daher in den Blick genommen werden müssen.

Dieser Befund wiegt umso schwerer, weil inzwischen Studien die unterstützende Wirkung von Familienbildung und anderen familienunterstützenden Leistungen nachgewiesen haben. Familienbildung trägt zum Wohlergehen von Eltern und Kindern bei und sollte für alle Familien ihre Wirkung entfalten.

Die Düsseldorfer Tagung wird sich in diesem abgesteckten Rahmen mit der Thematik befassen. Wir wollen:

- die gesellschafts- und bildungspolitische Bedeutung der Familienbildung verdeutlichen,
- Diversität und soziale Ungleichheit als Herausforderungen für die Familienbildung darstellen,
- praktische Ansätze vorstellen, die dazu beitragen sollen, Vielfalt zu gestalten und Teilhabemöglichkeiten zu verbessern.

Programm

10.30 – 11.00 Uhr

Stehcafé

11.00 – 11.15 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Brigitte Grass, Präsidentin der Hochschule Düsseldorf

11.15 – 12.00 Uhr

Familienbildung – Ihre Relevanz für das Wohlergehen von Kindern und ihren Familien

Prof. Dr. Birgit Leyendecker, Ruhr-Universität Bochum

12.00 - 12.45 Uhr

„Familienbildung – diversitätsbewusst und inklusiv“

Prof. Dr. Veronika Fischer, Hochschule Düsseldorf

12.45 – 13.15 Uhr

Diskussion der Vorträge

13.15 – 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 – 15.30 Uhr

Parallele Workshops

15.30 – 16.00 Uhr

Familienbildung im Dialog mit der Hochschule: Ein Blick in die Zukunft – Herausforderung für die Familienbildung in den nächsten 10 Jahren

Prof. Dr. Veronika Fischer und Vertreter_innen der Landesarbeitsgemeinschaften Familienbildung NRW und des Elternnetzwerks NRW

Workshops

Workshop 1

Armutsprävention – Die Rolle der Familienbildung

Dr. Katherine Bird, Bird und Hübner GbR, Berlin

Karin Blankenagel, Evangelische Familienbildungsstätte Aachen

Moderation: Prof. Dr. Thomas Münch, Hochschule Düsseldorf

Workshop 2

Väter in der Familienbildung

Michael Tunç, Technische Hochschule Köln

Moderation: Prof. Dr. Michaela Hopf, Hochschule Düsseldorf

Workshop 3

Fluchtmigration – Was kann Familienbildung leisten?

Birte Baumgarten, Evangelische Familienbildung in Düsseldorf

Moderation: Prof. Dr. Irene Dittrich, Hochschule Düsseldorf

Workshop 4

Familienbildung in Migrantenorganisationen – das Elternnetzwerk NRW

Erol Celik, Elternnetzwerk NRW

Moderation: Prof. Dr. Elke Kruse, Hochschule Düsseldorf

Workshop 5

Kooperation und Vernetzung

Bärbel Gebert, Paritätische Akademie NRW

Heike Trottenberg, DRK-Familienbildungswerk Hilden